

Es war Liebe

Waren es deine Augen oder dein Mund?

Ich weiß es nicht mehr so genau

Vielleicht deine schlanken Hände?

Oder deine Haare die schon etwas grau?

Du hattest in mir ein Feuer entfacht

Das nicht zu löschen war

Wärme umschloss mein klopfendes Herz

Ich ließ es zu, was mit mir geschah.

Kostbare Zeit die das Leben uns schenkte

Aus dem Feuer wurde eine rote Glut

An der sich unsere Herzen stets wärmen

Es tut unendlich gut...

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)